



7. Workshop des Forensisch-Psychiatrischen Gutachterdienstes und der Justiz

Kinder, Jugendliche, Familie und Gewalt

Dienstag, 19. Februar 2008, 13.30-18.00 Uhr

Hörsaal Frauenheilkunde, Gebäude W30

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Martinistr. 52, 20246 Hamburg

13.30-13.45 Uhr: **Begrüßung** durch Prof. Dr. Berner

13.45-14.10 Uhr: Herr Masch (Richter am Amtsgericht Bergedorf): **Zusammenarbeit von Familien- und Jugendgericht bei straffälligen Jugendlichen**

14.10-14.35 Uhr: Dr. Seifert (Institut für Rechtsmedizin, UKE): **Gewalt an Kindern und Jugendlichen aus rechtsmedizinischer Sicht**

14.35-15.00 Uhr: Dr. Ballin (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, UKE): **Kindeswohlgefährdungen durch Vernachlässigung und Misshandlung – Güterabwägungen bei der Sorgerechtsbegutachtung**

15.00-15.25 Uhr: Dr. Böhm (Beratungsstelle Gewaltprävention, Landesinstitut für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, Hamburg): **Gewaltprävention bei Jugendlichen in Hamburg**

15.25–16.00 Uhr: **Pause**

16.00-16.25 Uhr: PD Dr. Romer (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, UKE): **Jugendliche Gewalttäter – Berücksichtigung früher Opfererfahrungen bei der Strafrechtsbegutachtung**

16.25-16.50 Uhr: PD Dr. Briken (Institut für Sexualforschung u. Forensische Psychiatrie, UKE): **Sexuell grenzverletzende Minderjährige – ein Hamburger Modellprojekt**

16.50-17.15 Uhr: PD Dr. Hill (Institut für Sexualforschung u. Forensische Psychiatrie, UKE): **Internet-Pornographie und sexuelle Übergriffe auf Minderjährige**

17.15-17.50 Uhr: Prof. Dr. Berner (Institut für Sexualforschung u. Forensische Psychiatrie, UKE): **Die neue forensische Nachsorgeambulanz für Sexualstraftäter in Hamburg**

17.50-18.00 Uhr: **Abschlussdiskussion** (Moderation: Prof. Püschel, Institut für Rechtsmedizin, UKE)